



geodatenportal.sachsen-anhalt.de

www.sachsen-anhalt.de

#moderndenken

Konventionen für den Dateneingang im Funktionspostfach xplanung.lvermgeo@sachsen-anhalt.de

Inhaltsverzeichnis

1. Grundlage	3
2. Ein Plan (raumbezogenes Planwerk) pro E-Mail	3
3. Pläne über andere Bereitstellungswege	3
4. Pläne als ZIP-Dateien (Dateiendung .zip) bereitstellen und entsprechend der Konventionen benennen	3
5. Aufbau der ZIP-Datei	4
6. Namenskonvention in der XPlanGML-Datei (<i>xplan.gml</i>).....	4
7. Referenzen in der XPlanGML-Datei	5
8. Validierungsbericht im PDF Format als weiterer E-Mail Anhang	7
9. Checkliste	7

1. Grundlage

- Gemäß dem „[Leitfaden zur Erfassung von XPlanungskonformen Bauleitplänen in Sachsen-Anhalt](#)“, im Folgenden „Leitfaden“ genannt, werden in der XPlanungsplattform nur Daten verarbeitet, die mindestens dem Format XPlanGML Version 5.3 oder höher entsprechen.

2. Ein Plan (raumbezogenes Planwerk) pro E-Mail

- Um alle Eventualitäten berücksichtigen zu können, ist für jedes Planwerk (z.B. Raumordnungsplan, Landschaftsplan, Flächennutzungsplan, Bebauungsplan oder sonstige Pläne) eine separate E-Mail (*max. Größe 20 MB*) an das Funktionspostfach zu senden.

3. Pläne über andere Bereitstellungswege

- Pläne, die größer als 20 MB sind, können gesondert über andere Bereitstellungswege empfangen werden. Dazu ist eine Anfrage an das Funktionspostfach zu richten. Dabei ist jedoch die Ordnerstruktur wie bei Plänen, die per E-Mail versandt werden, zu beachten.

4. Pläne als ZIP-Dateien (Dateiendung .zip) bereitstellen und entsprechend der Konventionen benennen

- Die XPlanungsplattform akzeptiert ausschließlich ZIP-Dateien.
- Der Name der ZIP-Datei muss den im Leitfaden definierten Konventionen entsprechen (s. Abb. 1).
- Der Dateiname darf folgende Zeichen enthalten:
 - Kleinbuchstaben von a-z
 - Großbuchstaben von A-Z
 - Zahlen von 0-9
 - Bindestriche –
 - Unterstriche _
 - öffnende (und schließende) Klammerzeichen
 - Punkte
- Sonderzeichen wie z.B. Umlaute, Zeilenumbrüche und Leerzeichen sind nicht zulässig.



Abb. 1: 150890030030_BP_054_01Ae

5. Aufbau der ZIP-Datei

- Die XPlanGML-Datei (*xplan.gml*) muss im Basisverzeichnis vorhanden sein und den Namen *xplan.gml* tragen.
- Eine andere Ordnerstruktur wird von der XPlanungsplattform nicht akzeptiert (s. Abb. 2 und 3).

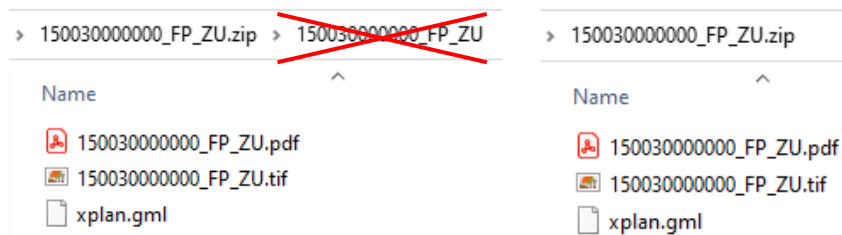
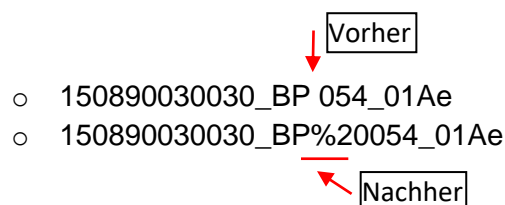


Abb. 3: Falsch

Abb. 2: Richtig

6. Namenskonvention in der XPlanGML-Datei (*xplan.gml*)

- Es wird eine einheitliche Namenskonvention gemäß den Vorgaben des Leitfadens vorausgesetzt.
 - < Amtlicher Regionalschlüssel ARS (12stellig)>_<Plantyp>_<PlanNr (3stellig)>_<ÄnderungsNr (2stellig)>_<Planzusatz bei Bedarf>
 - < Amtlicher Regionalschlüssel ARS (12stellig)>_<Plantyp>_<PlanNr (3stellig)>_<ÄnderungsNr (2stellig)>_<Plannamen>_<Planzusatz bei Bedarf>
- Bei der Namensvergabe in der XPlanGML-Datei (*xplan.gml*) müssen Leerzeichen vermieden werden. Dies würde zu Füllzeichen führen, die später bei der Erstellung von Geodatendiensten (WMS, WFS) nicht eindeutig identifiziert werden können und Probleme bei der Integration in GIS-Systeme verursachen. Siehe Beispiel:



- Darüber hinaus können Klammerzeichen auch zu Komplikationen bei der weiteren Verwendung führen und sollten daher auch in diesem Fall vermieden werden.

7. Referenzen in der XPlanGML-Datei

- In der XPlanGML-Datei (*xplan.gml*) müssen alle zum Plan gehörenden Daten (z.B. PDFs, Rasterdaten, XML) referenziert werden. Die entsprechenden Dateien (s. Abb. 4) sind ebenfalls im Basisverzeichnis der ZIP-Datei abzulegen.

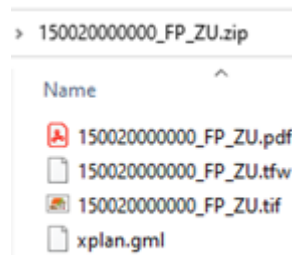


Abb. 4: Basisverzeichnis

- Sollte das Setzen einer Referenz durch Ihr Zeichenprogramm nicht möglich sein, muss diese manuell in die XPlanGML-Datei (*xplan.gml*) nachgepflegt werden (z.B. mit dem Programm „Notepad++“).

Rasterdaten

- Damit das georeferenzierte Rasterbild der XPlanGML-Datei (*xplan.gml*) zugeordnet werden kann, muss im Tag `<xplan:BP_Bereich>` nach dem Tag `<xplan:geltungsbereich>` (falls nicht vorhanden, dann nach `<xplan:nummer>`) folgendes eingetragen werden:

```
<xplan:refScan>
  <xplan:XP_ExterneReferenz>
    <xplan:georefURL>Rasterdatendateinamen.pgw</xplan:georefURL>
    <xplan:art>PlanMitGeoreferenz</xplan:art>
    <xplan:referenzName>Rasterdatendateinamen</xplan:referenzName>
    <xplan:referenzURL>Rasterdatendateinamen.png</xplan:referenzURL>
  </xplan:XP_ExterneReferenz>
</xplan:refScan>
```

Die **gelb** markierten Stellen sind durch die Rasterdatendateinamen zu ersetzen.

- Diese Konventionen können auf der Website der [XLeitstelle](#) im jeweiligen Objektartenkatalog eingesehen werden.
- Als Dateiformate für den beschnittenen georeferenzierten Rasterplan werden GeoTIFF- und PNG-Formate akzeptiert.
- Pläne, die nicht am Planumriss beschnitten sind, werden nicht akzeptiert. Diese Ränder überdecken bei der Darstellung andere Pläne (s. Abb. 5).

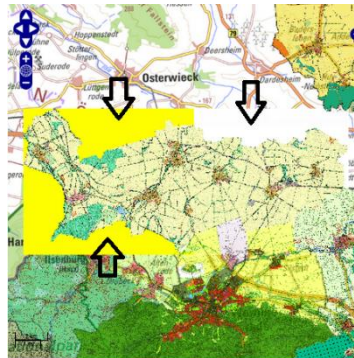


Abb. 5: nicht am Planumriss beschnittener Plan

PDF-Dateien

- Mitgelieferte PDF-Dateien müssen in der XPlanGML-Datei (*xplan.gml*) referenziert werden. Dies muss z.B. mit Hilfe des Tags `<externeReferenz>` referenziert werden, wie im folgenden Beispiel gezeigt:

```

<externeReferenz>
  <XP_SpezExterneReferenz>
    <art>Dokument</art>
    <referenzURL>Dokument.pdf</referenzURL>
    <typ>1065</typ>
  </XP_SpezExterneReferenz>
</externeReferenz>

```

- **Dokument.pdf** muss durch den Namen der entsprechenden Datei ersetzt werden.
- Der **Code** im Tag `<typ>` muss entsprechend dem Inhalt der PDF angepasst werden.
- Diese Konventionen können auf der Website der [XLeitstelle](#) im jeweiligen Objektartenkatalog eingesehen werden.
- Die folgende Tabelle zeigt drei Beispiele:

Code	Bezeichnung	Erklärung
1050	Umweltbericht	Umweltbericht - Ergebnis der Umweltprüfung bzgl. der Umweltbelange
1040	Plangrundlage	Elektronische Version der Plangrundlage, z.B. ein katasterplan
1030	Rechtsplan	Elektronische Version des rechtsverbindlichen Plans

- Ab der XPlanGML-Version 6.0 ist es auch möglich, über einen absoluten Link (URL) auf externe Dateien im Internet oder Intranet zu verweisen.

8. Validierungsbericht im PDF Format als weiterer E-Mail Anhang

- Jede XPlanGML-Datei (*xplan.gml*) ist vor der Bereitstellung mit dem [Validator](#) der XLeitstelle zu prüfen.
- Ist diese valide und sind auch die Referenzen im Bericht vorhanden, wird der Validierungsbericht zusammen mit den zusätzlich angeforderten Inhalten übermittelt.
- Das [Benutzerhandbuch](#) für den XPlanValidators ist bei der XLeitstelle erhältlich.

9. Checkliste

Nr.	Beschreibung	Erledigt
1	Mindestens XPlanGML Versionen 5.3 oder höher	
2	Maximale Größe 20 MB (oder Anfrage per E-Mail)	
3	ZIP-Datei gemäß Namenskonvention	
4	Namenskonvention auf alle referenzierten Anhänge angewandt	
5	Namenskonvention für die XPlanGML-Datei (<i>xplan.gml</i>) eingehalten	
6	Rasterdaten am Planumriss ausgeschnitten	
7	In der XPlanGML-Datei (<i>xplan.gml</i>) keine Leerzeichen in den Bezeichnungen enthalten	
8	Validierungsbericht mit Referenzen vorhanden	